

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat



Pressemitteilung Nr. 486
München, 13.11.2015

SCHNELLES INTERNET IN OBERFRANKEN - SÖDER ÜBERGIBT 70 FÖRDERBESCHEIDE

32 Millionen Euro Fördermittel für Oberfranken

„Der Ausbau von schnellem Internet läuft in Bayern auf Hochtouren. 70 Gemeinden aus Oberfranken erhalten heute insgesamt rund 32 Millionen Euro Förderung“, freute sich Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder bei der Übergabe der Breitband-Förderbescheide in Bayreuth am Freitag (13.11.). Bayernweit engagieren sich bereits rund 92 Prozent (1.888) aller Kommunen im Förderverfahren. Mit den heute übergebenen Bescheiden starten nun schon 621 Kommunen mit einer Gesamtfördersumme von rund 221 Millionen Euro in den Breitbandausbau. „Mehr als ein Viertel aller bayerischen Gemeinden hat bereits einen Förderbescheid erhalten - 28 sogar schon einen zweiten“, fasste Söder zusammen.

Oberfranken engagiert sich hervorragend beim Breitbandausbau. Mit 209 Gemeinden befinden sich bereits 98 Prozent im Förderverfahren. 106 Kommunen, rund die Hälfte aller oberfränkischen Gemeinden, wurde inzwischen eine Fördersumme von insgesamt mehr als 51 Millionen Euro zugesagt. Ein Großteil der Fördermittel von maximal rund 154,4 Millionen Euro in Oberfranken ist aber noch offen. „Investieren Sie weiter in den zukunftsweisenden Ausbau des schnellen Internets“, appellierte Söder.

Allein bei den bisher in Bayern im Ausbau befindlichen Projekten werden über 5.200 km Glasfaserleitungen verlegt. „Mit unserem bundesweit einmaligen Förderprogramm von 1,5 Milliarden Euro bis 2018 bringen wir ganz Bayern an das schnelle Netz. Jede Gemeinde erhält eine Ausfahrt von der Datenautobahn“, kündigte Söder an. Wichtige Hilfe für die Kommunen ist die Beratung durch die Breitbandmanager an den Ämtern für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. In über 6.300 persönlichen Gesprächen wurde fast jede Gemeinde beraten.

Seit Übernahme der Verantwortung durch das StMFLH verbesserte sich die Versorgung mit schnellem Internet in ländlichen Gemeinden Oberfrankens von 14,4 Prozent auf 22,2 Prozent (ländliche Gemeinden ganz Bayern: von 15 % auf 29,9 %).

Folgende Gemeinden in Oberfranken erhielten einen Förderbescheid:

Baunach, Landkreis Bamberg: 612922 €

Gerach, Landkreis Bamberg: 280467 €

Lauter, Landkreis Bamberg: 152870 €

Lisberg, Landkreis Bamberg: 163864 €

Memmelsdorf, Landkreis Bamberg: 314994 €

Oberhaid, Landkreis Bamberg: 157349 €

Pommersfelden, Landkreis Bamberg: 420142 €

Priesendorf, Landkreis Bamberg: 78349 €

Reckendorf, Landkreis Bamberg: 267724 €

Scheßlitz, Landkreis Bamberg: 616686 €

Schönbrunn i.Steigerwald, Landkreis Bamberg: 335510 €

Stadelhofen, Landkreis Bamberg: 207508 €

Ahorntal, Landkreis Bayreuth: 412029 €

Aufseß, Landkreis Bayreuth: 479619 €

Betzenstein, Landkreis Bayreuth: 893038 €

Bindlach, Landkreis Bayreuth: 522320 €

Bischofsgrün, Landkreis Bayreuth: 419443 €

Emtmannsberg, Landkreis Bayreuth: 342336 €

Glashütten, Landkreis Bayreuth: 268530 €

Haag, Landkreis Bayreuth: 50901 €

Heinersreuth, Landkreis Bayreuth: 546104 €

Hollfeld, Landkreis Bayreuth: 775183 €

Kirchenpingarten, Landkreis Bayreuth: 470458 €

Mehlmeisel, Landkreis Bayreuth: 317630 €

Schnabelwaid, Landkreis Bayreuth: 689010 €

Seybothenreuth, Landkreis Bayreuth: 461204 €

Waischenfeld, Landkreis Bayreuth: 371179 €

Warmensteinach, Landkreis Bayreuth: 424015 €

Weidenberg, Landkreis Bayreuth: 570753 €

Ahorn, Landkreis Coburg: 309549 €
Großheirath, Landkreis Coburg: 460339 €
Lautertal, Landkreis Coburg: 427558 €
Untersiemau, Landkreis Coburg: 486156 €
Dormitz, Landkreis Forchheim: 41343 €
Ebermannstadt, Landkreis Forchheim: 764411 €
Hiltpoltstein, Landkreis Forchheim: 524944 €
Kunreuth, Landkreis Forchheim: 261334 €
Pretzfeld, Landkreis Forchheim: 332069 €
Unterleinleiter, Landkreis Forchheim: 92536 €
Wiesenthau, Landkreis Forchheim: 210669 €
Wiesenttal, Landkreis Forchheim: 716016 €
Berg, Landkreis Hof: 496746 €
Döhlau, Landkreis Hof: 347413 €
Feilitzsch, Landkreis Hof: 252479 €
Gattendorf, Landkreis Hof: 424635 €
Konradsreuth, Landkreis Hof: 593871 €
Naila, Landkreis Hof: 618965 €
Oberkotzau, Landkreis Hof: 639096 €
Schwarzenbach a.d.Saale, Landkreis Hof: 750132 €
Sparneck, Landkreis Hof: 374720 €
Töpen, Landkreis Hof: 460380 €
Trogen, Landkreis Hof: 192196 €
Weißdorf, Landkreis Hof: 561368 €
Kronach, Landkreis Kronach: 415799 €
Mitwitz, Landkreis Kronach: 549382 €
Steinbach a.Wald, Landkreis Kronach: 279786 €
Stockheim, Landkreis Kronach: 418289 €
Wilhelmsthal, Landkreis Kronach: 573786 €
Grafengehaig, Landkreis Kulmbach: 930318 €
Harsdorf, Landkreis Kulmbach: 517431 €
Mainleus, Landkreis Kulmbach: 580347 €
Marktleugast, Landkreis Kulmbach: 494959 €
Neudrossenfeld, Landkreis Kulmbach: 670037 €
Stadtsteinach, Landkreis Kulmbach: 456141 €
Wirsberg, Landkreis Kulmbach: 307287 €
Bad Staffelstein, Landkreis Lichtenfels: 630997 €
Weismain, Landkreis Lichtenfels: 681360 €
Kirchenlamitz, Landkreis Wunsiedel i.Fichtelgebirge: 910061 €
Marktleuthen, Landkreis Wunsiedel i.Fichtelgebirge: 820000 €
Röslau, Landkreis Wunsiedel i.Fichtelgebirge: 761266 €

[Drucken](#)  [Seitenanfang](#)  [Inhaltsverzeichnis](#) 

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, Postfach 22 00 03, 80535 München
Pressesprecher: Tina Dangl, Carolin Mayr
Telefon 089 2306-2460 und 2367, Telefax 089 2809327
E-Mail: presse@stmflh.bayern.de, Internet: www.stmflh.bayern.de





Quelle: <https://www.facebook.com/media/set/?set=a.968036146590362.1073742031.438678309526151>

Mehr als 31 Mio. Euro für das schnelle Internet in Oberfranken

Der bayerische Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder hat am Freitag bei der Regierung von Oberfranken Förderbescheide für den Breitbandausbau in 70 oberfränkischen Städten und Gemeinden überreicht.

Die von der Regierung von Oberfranken erlassenen Zuwendungsbescheide für den Ausbau hochleistungsfähiger Internetverbindungen haben insgesamt eine Fördersumme von 31.683.000,- Euro zum Gegenstand. Dabei hängt der Zuwendungsbetrag für die jeweilige Gemeinde maßgeblich davon ab, wie hoch die Wirtschaftlichkeitslücke des Netzbetreibers für die Ausbaumaßnahmen ist.

Insgesamt ergingen auf der Grundlage der Breitbandrichtlinie in Oberfranken mittlerweile 115 Zuwendungsbescheide für Ausbauprojekte in 104 Gemeinden mit einer Fördersumme von insgesamt 50,7 Mio. Euro.

Die 70 Zuwendungsbescheide, die Staatsminister Dr. Markus Söder übergeben hat, gingen an Städte und Gemeinden in ganz Oberfranken. Aus dem Landkreis Bamberg erhalten folgende Gemeinden / Städte einen Förderbescheid: Baunach, Gerach, Lauter, Lisberg, Gemeinde Memmelsdorf, Oberhaid, Pommersfelden, Priesendorf, Reckendorf, Scheßlitz, Schönbrunn i. Steigerwald, Stadelhofen.

Die Gemeinde Oberhaid erhält laut Förderbescheid eine Zuwendung bis zu einem maximalen Betrag von 157.349,00 €. Das entspricht einem Anteil von 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von 196.687,00 € (Anteilfinanzierung).

